

NEUERUNGEN ZU SERVICEPACK 20261.0.16.2

Veröffentlichung: 09.10.2026

Rainer Schneider
Forterro - Myfactory
10/2026

FORTERRO

Inhaltsverzeichnis

Hinzugefügt *3*
Geändert/ Angepasst *6*
Behoben/ Korrigiert *12*

DIESER TEXT ENTHÄLT MITHILFE VON KI GENERIERTE UND BEARBEITETE INHALTE

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

Hinzugefügt

ERP: Lokales Skript zur Stapelübersetzung hinzugefügt (MFC-4342)

(ohne Screen)

ERP: Neue Event-Workflow-Parameter 'Belegart-Kürzel' und 'Belegart-ID' für die Workflow-Events 'Einkaufsbeleg verarbeitet' und 'Verkaufsbeleg verarbeitet' (MFC-4330)

Bisher galt Folgendes: Wenn man bei einer Folgeaktion eine Bedingung auf die Belegart gesetzt hat, hat die Myfactory nicht die Belegart selbst geprüft, sondern deren **abweichende Bezeichnung**. Haben mehrere Belegarten dieselbe abweichende Bezeichnung, z. B. „Lieferschein" bei „Lieferschein Direktlieferung" und „Lieferung Shopbestellung", wurde die Folgeaktion für alle diese Belegarten ausgelöst. Eine Folgeaktion nur für eine bestimmte Belegart einzurichten, war deshalb nicht möglich.

Jetzt gibt es für die Workflow-Ereignisse **„Einkaufsbeleg verarbeitet"** und **„Verkaufsbeleg verarbeitet"** zwei neue Parameter für Bedingungen:

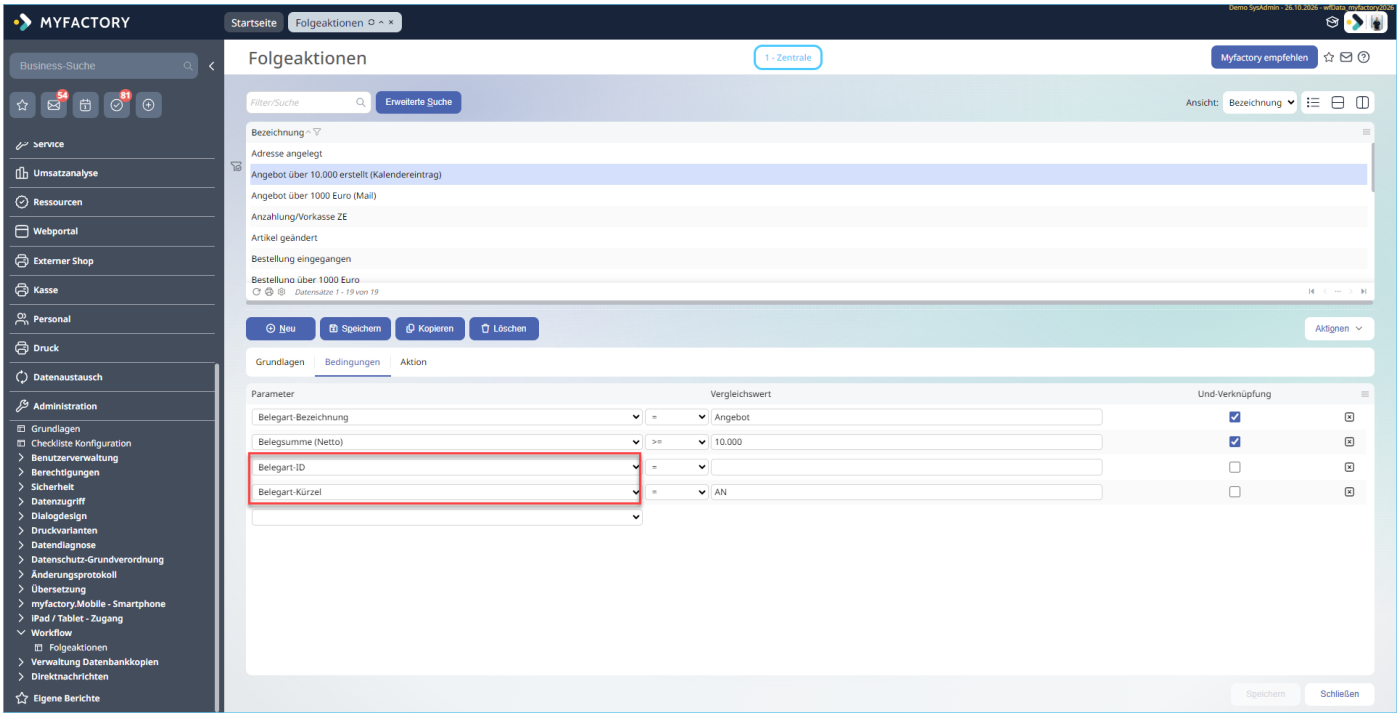
Belegart-Kürzel: Prüft das Kürzel der Belegart (z. B. **„AN"**). In der Praxis kennen viele Anwender das Kürzel eher als Nummernkreis.

Belegart-ID: prüft die interne ID der Belegart.

Damit lassen sich Folgeaktionen gezielt auf genau eine Belegart beschränken, auch wenn mehrere Belegarten dieselbe Bezeichnung haben.

Den bisherigen Parameter gibt es weiterhin, damit Ihre bestehenden Folgeaktionen unverändert funktionieren. Er prüft wie bisher die (abweichende) Bezeichnung der Belegart.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com



👍 ERP: Neue Option beim Artikel-Lieferantenpreisimport, die bestehenden Preise von Varianten beizubehalten (die nicht in der Importdatei enthalten sind). Damit werden Teil-Importe oder -Updates ermöglicht. (MFC-4332/B157536)

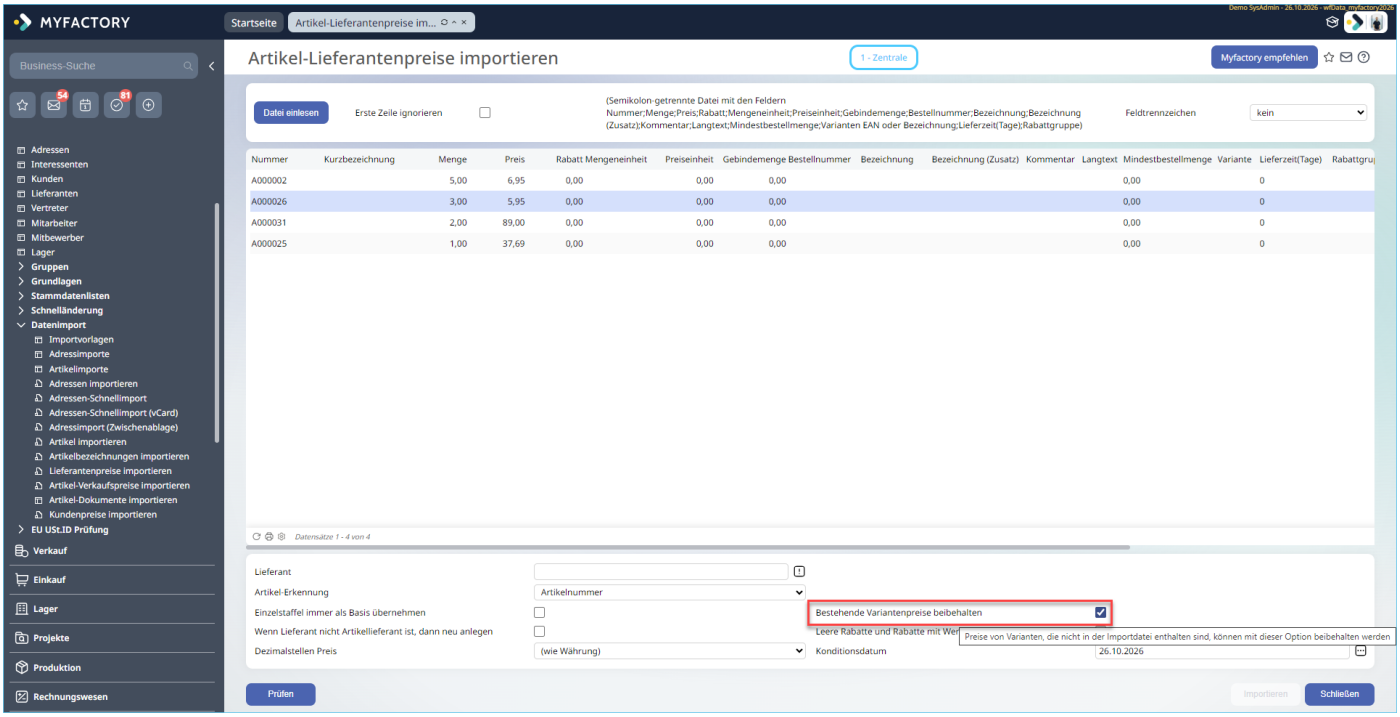
Mit dem **Artikel-Lieferantenpreisimport** lassen sich Einkaufspreise von Lieferanten auch für **Artikel mit Variantenpreisen** importieren. Bisher hat die Myfactory dabei alle vorhandenen Preiseinträge gelöscht, die nicht in der Importdatei standen. Wer also nur einzelne Preise ändern oder Preise für neu angelegte Varianten ergänzen wollte, musste immer die vollständige Preisliste importieren. Sonst gingen die übrigen Preise verloren.

Im Importdialog gibt es dafür jetzt eine neue Option. Ist sie aktiviert, bleiben vorhandene Variantenpreise, die nicht in der Importdatei enthalten sind, erhalten. So können Sie gezielt:

- bestehende Preise aktualisieren, ohne die ganze Preisliste neu zu importieren
- Preise für neue Varianten nachträglich ergänzen, ohne die übrigen Preise zu verlieren

Ist die Option nicht aktiviert, funktioniert der Import wie bisher: Nur die Preise aus der Importdatei bleiben erhalten.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com



System: Lokale HTTPS-Entwicklung mit IIS Express ermöglicht und Login-Pfade für localhost angepasst. Beim HTTPS-Login wird der Browser-Cache nach einem Versionswechsel automatisch geleert. (MFC-4400/B157979)

(ohne Screen)

Nach der **Installation eines neuen Servicepacks** kann es vorkommen, dass der Browser noch **veraltete Daten aus seinem Zwischenspeicher (Cache)** verwendet. Das kann zu Darstellungsfehlern oder unerwartetem Verhalten in myfactory führen. Bisher mussten Anwender den Browser-Cache dann selbst leeren.
Ab sofort erledigt myfactory das automatisch: Melden Sie sich nach einem Versionswechsel an, wird der Browser-Cache für die Myfactory geleert. So arbeiten Sie direkt mit der aktuellen Version, ohne etwas manuell tun zu müssen.

Hinweis: Das funktioniert nur, wenn die Myfactory über eine verschlüsselte Verbindung (HTTPS) aufgerufen wird.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

System: Myfactory-Abo-Admin wird nun beim Login eines MyForterro Company-Admins automatisch neu gesetzt. Zudem wurden die Systemmeldungen überarbeitet. (MFC-4324)

(ohne Screen)

Der Company-Administrator in MyForterro ist jetzt automatisch auch der Abo-Administrator in der Myfactory. Sobald sich ein Company-Administrator in der Myfactory anmeldet, wird dieser auch als Abo-Administrator eingetragen. Sie müssen das nicht mehr von Hand einstellen.
Wechselt der Company-Administrator in MyForterro, wird das bei der nächsten Anmeldung in myfactory berücksichtigt. So bleibt der Abo-Administrator in myfactory immer aktuell.

Hinweis: In MyForterro kann es mehrere Company-Administratoren geben. Abo-Administrator innerhalb der Myfactory ist dann immer der Company-Administrator, der sich zuletzt angemeldet hat. Außerdem wurden die Systemmeldungen zu diesem Thema überarbeitet.

Geändert/ Angepasst

👍🏻 Allg: Anpassungen Migrations-Tool zu MyForterro (MFC-4220)

(ohne Screen)

Der Migrationsassistent ist jetzt in zwei Bereiche aufgeteilt. So ist klarer geregelt, wer welche Schritte bei der Umstellung auf MyForterro übernimmt, und man kann somit mehr davon selbst steuern.

Forterro-Bereich:
Forterro legt wie bisher die Company eines Kunden an. Neu ist, dass dabei zusätzlich eine administrative Company-App eingerichtet wird. Über diese App laufen alle weiteren Einrichtungsschritte. Die Zugangsdaten der App werden in der Datenbank des Kunden gespeichert, man muss diese also nicht selbst verwalten.

Kundenbereich:
Im Kundenbereich lassen sich die folgenden Elemente selbst anlegen:

- Applications
- Benutzer
- Lizenzen
- Autorisierungen

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

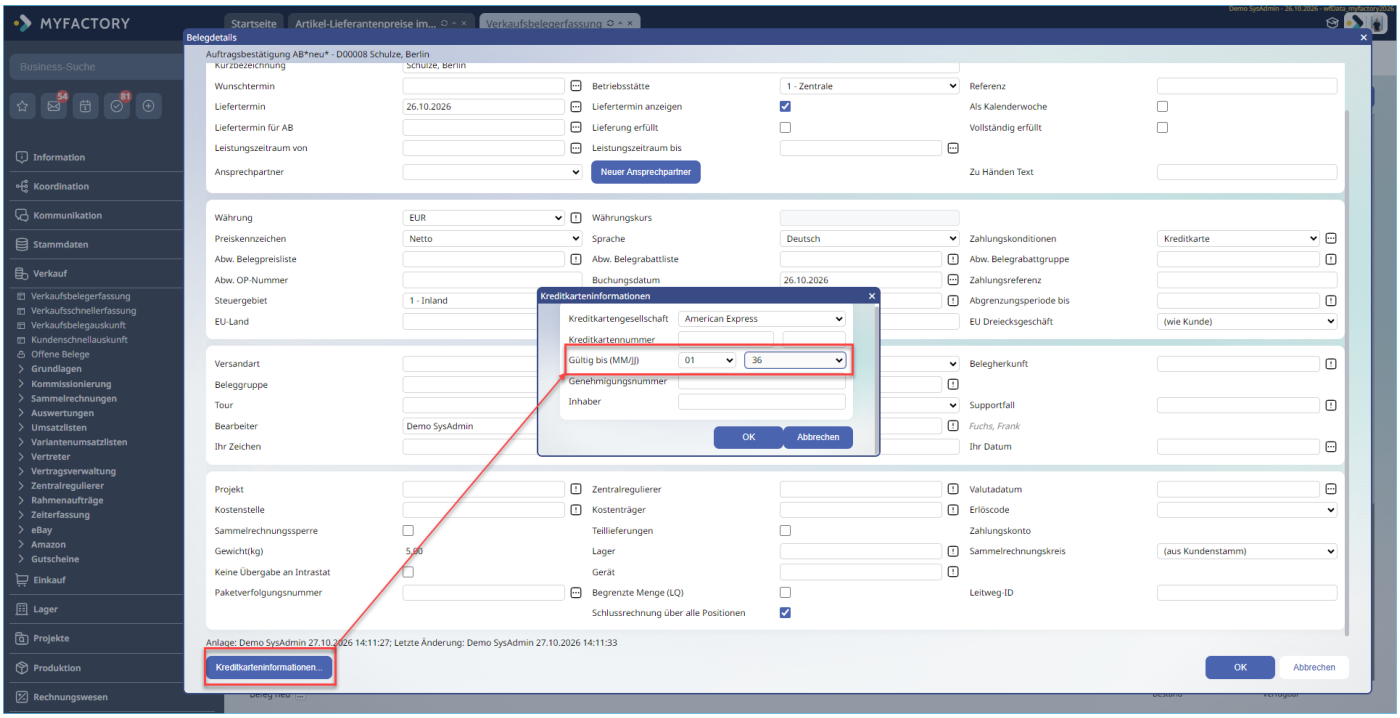
Der Vorteil: Man kann selbst bestimmen, wann Benutzer, Lizenzen und Berechtigungen angelegt werden und wann MyForterro aktiviert wird. Dadurch passt die Migration besser zu den eigenen Abläufen.

ERP: Auswahlmöglichkeiten für die Gültigkeitsjahre von Kreditkarten in den Belegerfassungen erweitert (MFC-4391/B158090)

(ohne Screen)

Wenn man in der VK-/ EK-**Belegerfassung** Kreditkartendaten erfasst, wählt man das **Ablaufdatum der Karte (MM/JJ)** über Auswahllisten aus. Bisher ging die Liste für das Jahr nur bis 2030. Viele neue Kreditkarten laufen aber erst später ab. Deren Ablaufdatum konnte man deshalb nicht richtig eintragen.

Diese Grenze wurde daher jetzt angehoben. In der Auswahlliste für das Jahr stehen nun mehr Jahre zur Verfügung. So kann man auch Kreditkarten mit einem Ablaufdatum nach 2030 vollständig und korrekt erfassen.



ERP: Beim Kopieren eines Belegs aus der Kasse wird nun für den neuen Beleg das Kassen-Referenz-Feld geleert. (MFC-4341/B157837)

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

(ohne Screen)

Kopiert man in der Verkaufsbelegerfassung einen Beleg aus der Kasse über die Funktion **„Beleg kopieren“**, wird die Kassenzuordnung jetzt nicht mehr auf den neuen Beleg übertragen.

Bisher übernahm der neue Beleg das Kassenkennzeichen des Ursprungsbelegs, auch wenn er nie in der Kasse bearbeitet wurde. Deshalb tauchten kopierte Belege fälschlicherweise in den Kassenbewegungen auf.

Ab sofort ist das Kassenkennzeichen beim kopierten Beleg leer. Man kann Kassenbelege also wie gewohnt als Vorlage für neue Verkaufsbelege nutzen, ohne dass die Kassenbewegungen dadurch verfälscht werden.

ERP: Factur-X 1.0: Unterstützung der SEPA-Mandatsreferenz (BT-89) bei SEPA-Lastschrift ergänzt. (MFC-4363/B157718)

(ohne Screen)

Bei E-Rechnungen im Format ZUGFeRD/Factur-X wurden zwei Punkte verbessert:

SEPA-Mandatsreferenz in der XML-Datei:

(**BT-89:** Bei SEPA-Lastschrift und vorhandener Mandatsreferenz **ram:DirectDebitMandateID** unter **ram:SpecifiedTradePaymentTerms ausgeben**):

Wenn eine Rechnung mit der Zahlungsart **„SEPA-Lastschrift“** erstellt wird und im Kundenstamm eine Mandatsreferenz hinterlegt ist, wird diese Referenz jetzt auch in die strukturierte XML-Datei der E-Rechnung übernommen. Bisher stand die Mandatsreferenz nur im sichtbaren PDF-Teil der Rechnung. Das Empfängersystem kann die Lastschrift damit jetzt automatisch dem richtigen SEPA-Mandat zuordnen.

Auftragsreferenz nur bei vorhandenem Auftrag:

(BT-14: ram:SellerOrderReferencedDocument nur ausgeben, wenn tatsächlich eine Auftragsreferenz vorhanden ist. Die Rechnungsnummer darf dort nicht eingesetzt werden):

Bisher hat das System in das Feld für die Auftragsreferenz auch dann etwas eingetragen, wenn es zur Rechnung gar keinen Auftrag gab, und zwar die eigene Rechnungsnummer. Jetzt wird die Auftragsreferenz nur noch ausgegeben, wenn die Rechnung tatsächlich auf einem Auftrag beruht. Gibt es keinen Auftrag, bleibt die Angabe weg.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

ERP: Factur-X 1.09: Die Ermittlung der Verkäuferkontaktdaten wurde erweitert. (MFC-4327)

(ohne Screen)

Bei elektronischen Rechnungen im ZUGFeRD-Format wird jetzt auch **der Name des Ansprechpartners beim Verkäufer** übertragen (Feld **BT-41** „PersonName“ im Bereich „DefinedTradeContact“).

Bisher fehlte diese Angabe in den aktuellen ZUGFeRD-Formaten, z. B. **ZUGFeRD 2.5 EXTENDED**. Laut Spezifikation ist das Feld aber erforderlich.

Den Namen übernimmt die Myfactory direkt aus dem jeweiligen Beleg:

1. Vorrangig wird der **verantwortliche Mitarbeiter** aus den Belegdetails verwendet.
2. Ist dort niemand hinterlegt, wird ersatzweise der **Benutzer** aus den Belegdetails übernommen.

Man muss dafür nichts zusätzlich einrichten. Damit der richtige Ansprechpartner in der E-Rechnung steht, sollte man aber darauf achten, dass im Beleg der verantwortliche Mitarbeiter gepflegt ist.

ERP: Freigabe der EAN-Nummern von Mengeneinheiten-Varianten beim Löschen eines Artikels korrigiert. (MFC-4313/B157910)

(ohne Screen)

Bisher wurden die EAN-Nummern, die bei den Mengeneinheiten-Varianten eines Artikels hinterlegt waren, nach dem Löschen des Artikels nicht freigegeben. Sie waren in der Myfactory weiterhin belegt und ließen sich deshalb keinem anderen Artikel zuordnen.
Das ist jetzt behoben: Löscht man einen Artikel, gibt die Myfactory auch die EAN-Nummern seiner Mengeneinheiten-Varianten frei. Man kann diese EAN-Nummern danach wieder für andere Artikel oder Mengeneinheiten verwenden.

ERP: Popup-Fenster für Übersetzungskorrekturen in der Anwendung für Administratoren hinzugefügt. (MFC-4273)

(ohne Screen)

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

FMS: Berechtigungsprüfung für die Auswertung 'Sachkonten-Kostenstellen-Kreditoren Übersicht summiert' angepasst. (MFC-4382/B158171)

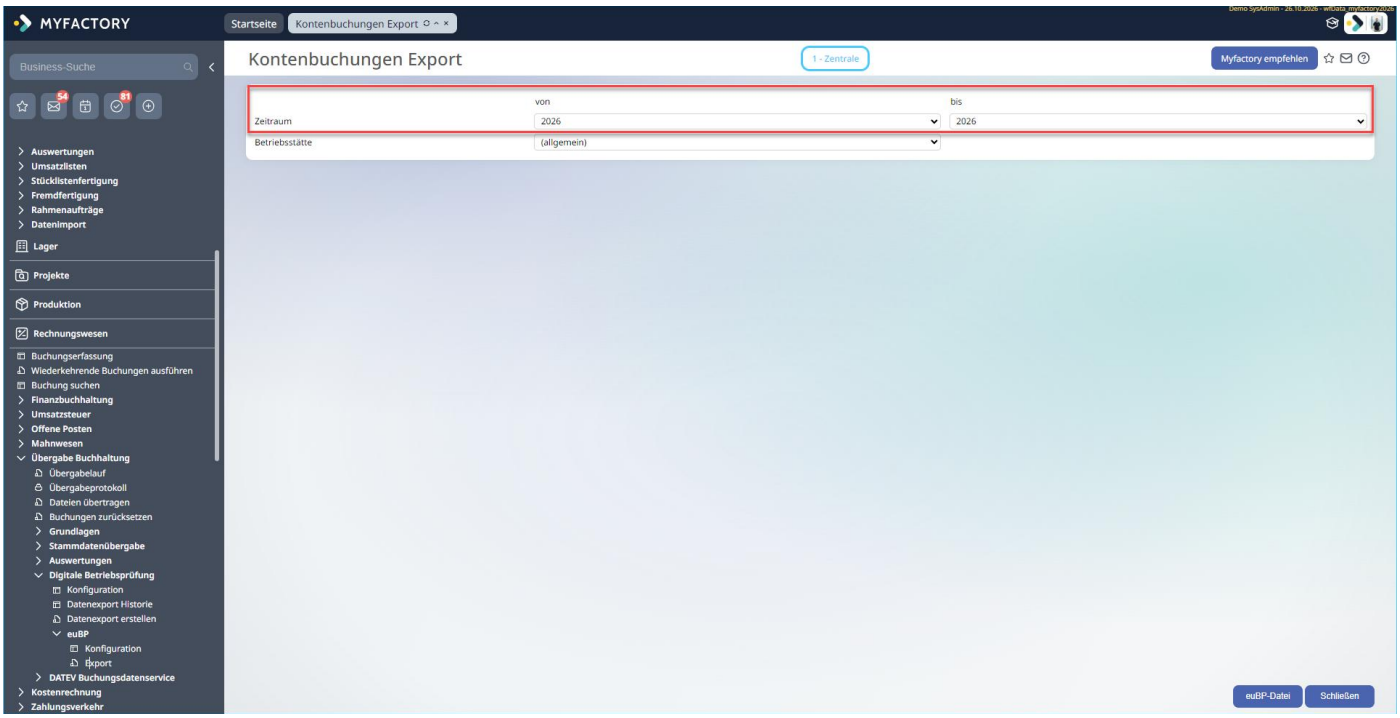
(ohne Screen)

FMS: euBP-Export-Dialog erweitert: Mehrjährige Prüfzeiträume können nun übertragen werden. (MFC-4336)

Bisher konnte man beim Export für die **elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP)** immer nur ein einzelnes Jahr exportieren. Wenn man Daten aus mehreren Jahren übermitteln musste, ging das nur über mehrere einzelne Exporte.

Der Export-Dialog in der Myfactory (unter „**Rechnungswesen / Übergabe Buchhaltung / Digitale Betriebsprüfung / euBP / Export**“) wurde daher jetzt erweitert. Man kann dort einen Zeitraum „Jahr von – bis“ auswählen und so mehrere Jahre in einem Durchgang exportieren.

Die Myfactory erstellt dabei für jedes Jahr eine eigene Datei und setzt die Kennzeichnung automatisch korrekt: Nur die letzte Datei bekommt das Kennzeichen für den Abschluss der Lieferung (KENNSEKO = J), alle anderen Dateien bekommen KENNSEKO = N. Damit kann man die Dateien wie vorgeschrieben an den Prüfdienst übermitteln.



©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

System: Der mask_all_text flag wurde zur Posthog-Konfiguration hinzugefügt, um PII-Daten von Benutzern DSGVO-konform zu maskieren. (MFC-4362)

(ohne Screen)

Die Myfactory erfasst mit dem **Analysewerkzeug PostHog**, wie die Oberfläche genutzt wird. Damit soll die Bedienung der Myfactory verbessert werden. Die Anbindung an PostHog wurde jetzt aktualisiert. Dabei werden keine Texte aus der Oberfläche mehr übertragen, also zum Beispiel keine Inhalte von Feldern, Schaltflächen oder Listen. **Für die Analyse werden nur noch die Interaktionen selbst erfasst, nicht die angezeigten Inhalte.**

Für die Arbeit mit der Myfactory ändert sich dadurch nichts. Man muss nichts einstellen.

System: Die product_version der Myfactory wurde zur Posthog hinzugefügt. (MFC-4366)

(ohne Screen)

Die Myfactory erfasst mit dem **Analysewerkzeug PostHog** anonym, wie die Oberfläche genutzt wird. Ab jetzt wird dabei auch mitgeschickt, **welche Version der Myfactory** man verwendet. So lässt sich besser auswerten, wie schnell neue Versionen eingesetzt werden und welche Funktionen in welcher Version genutzt werden. Auf dieser Grundlage kann die Myfactory gezielter weiterentwickelt werden.

Für die Arbeit mit der Myfactory ändert sich dadurch nichts. Man muss nichts einstellen.

Tablet: Dokument-Upload-Prozess für die Tablet-Version angepasst. (MFC-4309/B157695)

(ohne Screen)

Wenn man in der **Tablet-Oberfläche der Myfactory** ein neues Dokument hochgeladen hat, konnte man die **Angaben zum Dokument** bisher schon speichern, bevor der Upload fertig war. Dazu gehören die **Bezeichnung, die Dokumentgruppe** und gegebenenfalls **die Freigabe**. Das konnte vor allem bei großen Dateien, bei einer langsamen Mobilfunkverbindung oder bei zusätzlicher Verarbeitung durch Erweiterungen passieren. Dann wurden die Angaben ohne Hinweis dem zuletzt hochgeladenen Dokument zugeordnet und nicht dem neuen.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

Jetzt wartet die Myfactory in der Tablet-Oberfläche, bis der Upload abgeschlossen ist. Erst danach kann man speichern. So landen Bezeichnung, Dokumentgruppe und Freigabe immer beim richtigen Dokument. Die **Smartphone-Oberfläche der Myfactory** hat schon bisher so gearbeitet.

Tablet: Layout der Kennzeichen-Liste bei den Projekten angepasst (MFC-4377/B158129)

(ohne Screen)

Wenn man in der **Tablet-Oberfläche der Myfactory** bei einem **Projekt** die **Kennzeichen** geöffnet hat, war die Liste bisher sehr klein. Auf einem Tablet sah man oft nur ein oder zwei Kennzeichen und musste scrollen, um die restlichen zu finden.
Das Layout der Kennzeichen-Liste wurde jetzt angepasst. Man sieht in der Tablet-Oberfläche der Myfactory jetzt mehr Kennzeichen auf einen Blick und kann sie leichter bearbeiten.

Behoben/ Korrigiert

Allg: Korrektur des Datentyps der optionalen Spalte für die Größe im Dokumentendialog (MFC-4380/B157848)

(ohne Screen)

Im Bereich **„Dokumente“** (unter **„Information/Dokumente“**) hat der Filter nach der Dateigröße bisher nicht richtig funktioniert, wenn man einen Wert mit Komma eingegeben hat. Gab man zum Beispiel „0,00“ ein, zeigte die Myfactory kein Ergebnis an. Mit „0.00“ hat der Filter dagegen funktioniert. Das war verwirrend, weil die Größen in der Liste selbst mit Komma angezeigt werden, zum Beispiel „0,34“.

Der Fehler ist jetzt behoben. Man kann die Größe im Filter jetzt so eingeben, wie sie in der Liste angezeigt wird, also mit Komma.

CRM: Beim neuen Dialog 'Supportfall öffnen' kam es unter bestimmten Bedingungen zu einem Serverfehler welcher korrigiert wurde. (MFC-4379)

(ohne Screen)

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

CRM: Kommunikations-Manager: Resize-Probleme im Dialog behoben, die auftraten, wenn die Fenster- und die Tabellengrößen manuell verändert wurden. (MFC-4329)

(ohne Screen)

Bisher hat sich im **Kommunikations-Manager der Myfactory** die **Liste der Mails im Postfach** nicht angepasst, wenn man das Fenster vergrößert oder verkleinert hat. Die Ansicht blieb unverändert, sodass man den verfügbaren Platz nicht richtig nutzen konnte.
Das ist jetzt behoben. Wenn man die Fenstergröße ändert, passt sich die Mail-Liste automatisch an. So sieht man die Mails im Postfach immer passend zur aktuellen Fenstergröße.

ECO: Webportal-Login: Das Login-Feld verwendet aus CSS-Kompatibilitätsgründen standardmäßig wieder den Typ „text“. Optional kann per Checkbox auf „email“ umgestellt werden. (Die 08-style.css muss dafür erweitert werden falls Highrise verwendet wird) (MFC-4397/B154918)

(ohne Screen)

Im **Login-Formular des Webshops der Myfactory** verwendet das Anmeldefeld jetzt standardmäßig wieder den **Feldtyp „Text“**. Damit wird das Login-Feld in allen Templates wie gewohnt dargestellt, auch im Highrise-Template.

Wer das **Anmeldefeld als E-Mail-Feld (type=email)** nutzen möchte, kann das neu über eine Checkbox einstellen. So kann man die Einstellung für jeden Shop einzeln festlegen, ohne den Shop selbst anpassen zu müssen.

Hinweis: Wenn man das Highrise-Template verwendet und das E-Mail-Feld aktiviert, muss man die Datei **„08-style.css“** erweitern. Sonst wird das Login-Feld nicht richtig dargestellt.

ERP: Bei komplexen Vorgängen wurden bei der Rechnungserstellung über den Belegmengendialog ggf. zu viele Positionen vorgeschlagen (MFC-4331)

(ohne Screen)

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

Bisher konnte es in der Myfactory bei komplexen Vorgängen zu **fehlerhaften Sammelrechnungen** kommen. Das passierte, wenn man in der Verkaufsbelegerfassung eine neue Rechnung angelegt und **offene Lieferscheine über den Belegmengendialog** übernommen hat, zum Beispiel über den Button [Alle]. Dabei hat die Myfactory teilweise zu viele Positionen vorgeschlagen, etwa Positionen aus anderen Lieferscheinen. Gleichzeitig konnten Positionen aus dem gewählten Lieferschein fehlen.

Das ist jetzt behoben. Wenn man eine Rechnung über den Belegmengendialog erstellt, übernimmt die Myfactory nur die Positionen, die man tatsächlich ausgewählt hat.

ERP: Im Vertrags-Generierungsprotokoll konnten die Optionen 'mit Zeiträumen' und 'Belegwährung anzeigen' bisher nicht gemeinsam genutzt werden (MFC-4373/B158148)

(ohne Screen)

In der **Vertragsverwaltung der Myfactory** gibt es im **Generierungsprotokoll** (unter **„Verkauf / Vertragsverwaltung / Auswertungen / Generierungsprotokoll“**) die Optionen **„mit Zeiträumen“** und **„Belegwährung anzeigen“**. Bisher konnte man diese beiden Optionen nicht zusammen nutzen. Hat man beide aktiviert, fehlte in der Auswertung eine Spalte: entweder die mit dem Zeitraum oder die mit der Belegwährung. Welche Spalte fehlte, hing davon ab, welche Option man zuerst aktiviert hatte.

Das ist jetzt behoben. Man kann beide Optionen gleichzeitig aktivieren. Die Auswertung zeigt dann den Zeitraum und die Belegwährung an.

Phone: Termine: Beim Zurückkehren aus einem Termin wird die zuvor angezeigte Woche bzw. der zuvor angezeigte Monat geöffnet statt des aktuellen Datums. (MFC-4370/B158161)

(ohne Screen)

In der **Phone-Oberfläche der Myfactory** kann man in den Terminen zwischen den einzelnen Monaten vor- und zurückblättern. Bisher wurde man nach dem Schließen eines Termins über die Zurück-Schaltfläche immer auf den aktuellen Tag und Monat zurückgesetzt. Hatte man also zum Beispiel einen Termin im Folgemonat geöffnet, musste man danach erneut zum gewünschten Monat blättern.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

Das ist jetzt behoben: Schließt man einen Termin über die Zurück-Schaltfläche, öffnet die Myfactory wieder die Woche bzw. den Monat, die man vorher angesehen hat. Damit verhält sich die Zurück-Schaltfläche genauso wie die Schaltflächen **[OK]** und **[Abbrechen]**.

System: Für den neuen Login die Tablet/Mobile Grundlagen-Berechtigungen aus dem alten Login übernommen. (MFC-4378/B157830)

(ohne Screen)

Mit der **Servicepack-Version 20261.0.7.0** wurde in der Myfactory ein **neues Login** eingeführt. Dieses Login hat bisher nicht geprüft, ob ein Benutzer überhaupt für den Tablet- bzw. Phone-Zugang berechtigt ist. Dadurch konnten sich alle Benutzer über Tablet oder Smartphone an der Myfactory anmelden, auch wenn man ihnen den Zugang über die Berechtigungen nicht erlaubt hatte.

Das ist jetzt behoben. Das neue Login übernimmt die **Grundlagen-Berechtigungen für Tablet und Mobile aus dem bisherigen Login**. Über die Berechtigung „Zugang erlaubt" kann man also wieder festlegen, welche Benutzer die Tablet- und Phone-Ansicht der Myfactory nutzen dürfen. Benutzer ohne diese Berechtigung können sich nicht mehr über Tablet oder Smartphone anmelden.

System: Nach einem Update wird das neue Design jetzt zuverlässig angezeigt, ohne dass veraltete Formatierungen aus dem Browser-Cache übernommen werden. (MFC-3262)

(ohne Screen)

In der Vergangenheit konnte es passieren, dass der Browser nach einem Versionswechsel der Myfactory noch **alte, zwischengespeicherte Darstellungsdateien (CSS-Dateien)** verwendet hat. Dann wurden Oberflächen teilweise falsch oder veraltet angezeigt, bis man den Browser-Cache selbst geleert oder die Seite neu geladen hat.

Das ist jetzt behoben. Bei jeder neuen Version der Myfactory bekommen die CSS-Dateien automatisch eine Kennung mit der aktuellen Versionsnummer. Der Browser erkennt dadurch, dass es sich um neue Dateien handelt, und lädt sie neu. **Nach einem Update sieht man die Myfactory also sofort in der aktuellen Darstellung, ohne den Browser-Cache leeren zu müssen.**

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com